

TTP und Angst,
TTP und Gedächtnisstörungen
TTP und Lebensqualität

A. Einberger u. I. Scharrer

Lebensqualität nach Remission einer TTP

- 118 Patienten: verminderte Lebensqualität
- **Unabhängig** von ADAMTS13 Aktivität
- **Unabhängig** von neurologischen Störungen bei der ersten Episode
- **Unabhängig** von Anzahl der Plasmapheresen

Verminderte Lebensqualität (< 2 Jahre nach TTP)

- Angst
- Depressive Verstimmung
- Kognitive Störungen (Gedächtnis, Konzentration, Antriebslosigkeit etc.)
- Geringere Belastbarkeit
- Schlafstörungen

Ratschläge

(eigene Erfahrungen mit Patienten)



Du schaffst das schon!!!!

©2008 Grusskartenfreunde.de und Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten

- Dem Leben einen neuen Sinn geben: soziale und psychische Konsequenzen, trotz erlebtem „Schock“ und Todesnähe
- Akzeptieren und Verarbeiten der erfahrenen Situation (keine „Faust im Nacken“)
- Stressbewältigung
- Bewältigung von Existenz- und Versorgungsnöten
- Verarbeitung von Problemen am Arbeitsplatz

→ Es gibt ein zweites Leben nach der TTP!

Ratschläge

- Beantwortung der Fragen zur Partnerschaft, Vererbung, Sexualität und Familienplanung
- Möglichkeiten der Urlaubsplanung und –gestaltung
- Sportliche Betätigung
- Motivation zur Nikotinentwöhnung
- Wissen um erlaubte und nichterlaubte Medikamente



Ratschläge



- Tragfähige Partnerschaft
- Gemeinsames Wissen um die TTP-Erkrankung
- Hoffnung und Verantwortung für den Krankheitsverlauf durch den Partner/-in
- Aufbau hilfreicher Beziehungen zu Ärzten, Freunden, Selbsthilfegruppe

Ratschläge



- Gemeinsame Bewältigung der Krankheit in der Partnerschaft
- Geduld für den Genesungsprozess und die Verarbeitung der Erkrankung
- Aber auch keine Überforderung des/der Partners/in
- Auch der Partner/in braucht Hilfe und Geduld!

